

Großauftrag für bäuerliche Kompostierer in Amstetten

EU-AUSSCHREIBUNG - Verwertung von Grünabfall bleibt in bäuerlicher Hand.



Karl Hasenörl, Sprecher der Arge Kompost-Amstetten, LAbg. Bgm. Anton Kasser und Arge Kompost-Bundesobmann Hubert Seiringer (v.l.) freuen sich über die gewonnene Ausschreibung.

FOTO: ZVG

Den Auftrag zur Grün- und Bioabfallverwertung musste der Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten EU-weit ausschreiben. Der Zuschlag für den Auftrag im Wert von 430.000 Euro ging kürzlich an vier Kompostbauern der Arge Kompost und Biogas NÖ und OÖ.

Namentlich sind Franz Hoffmann aus Enns (OÖ), Leopold Aichberger aus Haag, Walter Rosenberger aus Wallsee und Hubert Seiringer aus Wieselburg (NÖ) seit 1. Juni 2012 für die Entsorgung des Bioabfalls aus der Region und für dessen sachgerechte Umwandlung in qualitätsgesicherten Humus zuständig.

Weiters ist Karl Hasenörl, Sprecher der örtlichen Arge Amstetten, verantwortlicher Partner für die bewährte Entsorgungslogistik.

„Da uns Regionalität ein Anliegen ist, haben wir die Kriterien in der Ausschreibung entsprechend festgelegt“, betonte LAbg. Bgm. Anton Kasser, Obmann des Gemeindeverbands für Umweltschutz Amstetten. Ausschlaggebend für den Auftrag an die regionalen Kompostierer waren demnach kurze Transportwege, mehrere dezentrale Übernahmepunkte sowie die zertifizierte Qualitätssicherung für die Kompostierung und die Zusammenarbeit mit regionalen Entsorgerfirmen.